

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 1. öffentliche Sitzung des Akteneinsichtsausschusses  
„Jahresabschluss 2017 und 2018 i.V. mit den Berichten des Revisionsamtes“  
am Montag, dem 05.07.2021,  
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.  
Sitzungsdauer: 18:30 - Uhr 20:15 Uhr

### **Anwesende Ausschussmitglieder:**

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Herr Fabian Mirol-Stroh  
Frau Vera Strobel  
Frau Annabelle Spencer

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Herr Volker Bouffier  
Herr Thiemo Roth  
Herr Martin Schlicksupp

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Frau Katarzyna Bandurka  
Frau Maria Kalckreuth  
Herr Gerhard Merz

(bis 19:32 Uhr)

#### **Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:**

Frau Melanie Tepe

#### **Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:**

Herr Lutz Hiestermann

#### **Stadtverordnete der FDP-Fraktion:**

Herr Dominik Erb

#### **Stadtverordnete der FW-Fraktion:**

Herr Günter Helmchen

**Stadtverordnete der AfD-Fraktion:**

Frau Sandra Weegels

**Außerdem:**

Herr Joachim Grußdorf                      Stadtverordnetenvorsteher

**Vom Magistrat:**

Frau Dietlind Grabe-Bolz                      Oberbürgermeisterin  
Frau Gerda Weigel-Greilich                      Stadträtin

**Entschuldigt:**

Frau Christiane Janetzky-Klein                      Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Martin Schlicksupp                      CDU-Fraktion

**Von der Verwaltung:**

Herr Dr. Dirk During                      Leiter der Kämmerei  
Frau Sonja Schmitz                      Leiterin des Rechtsamtes  
Herr Oliver Hantschel                      Jugendamt  
Herr Jörg Nöding                      Jugendamt

**Gäste/Sachverständige:**

Herr Andras                      Wirtschaftsprüfungsunternehmen Deloitte (bis 19:30 Uhr)  
Herr Mehl                      Wirtschaftsprüfungsunternehmen Deloitte (bis 19:30 Uhr)

**Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:**

Frau Benz                      Schriftführerin

**Stadtverordnetenvorsteher Grußdorf** eröffnet gem. § 20 GO die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

**Stv. Merz**, SPD-Fraktion, führt aus, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.05.2021 wurde der Antrag auf Einrichtung des Akteneinsichtsausschusses dahingehend erweitert, dass die Jahresabschlüsse 2018 **und 2017** und die dazugehörigen Berichte des Revisionsamtes Thema sein sollen. Er bittet, den Namen des Ausschusses entsprechend anzupassen um Missverständnisse zu vermeiden. Die übrigen Ausschussmitglieder erklären sich hiermit einverstanden.

### **Tagesordnung (öffentliche Sitzung):**

1. Wahl der/des Vorsitzenden
2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Wahl der Schriftführung
4. Wahl der Berichterstatterin/des Berichtstatters
5. Beratung über das Vorgehen
6. Akteneinsichtnahme
7. Verschiedenes

### **Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):**

#### **1. Wahl der/des Vorsitzenden**

---

**Stadtverordnetenvorsteher Grußdorf** bittet um Vorschläge für die Wahl zur/zum Vorsitzenden.

**Stv. Spencer**, Bündnis 90/Die Grünen, schlägt **Stv. Mirolid-Stroh** vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Gegen eine offene Wahl per Handaufheben erfolgt kein Widerspruch.

Der Vorgeschlagene wird einstimmig gewählt.

**Stv. Mirolid-Stroh** erklärt, dass er die Wahl annimmt. Er übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

#### **2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

---

**Vorsitzender Mirolid-Stroh** bittet um Vorschläge für die Wahl zur/zum stellvertretenden Vorsitzenden.

**Stv. Merz**, SPD-Fraktion, schlägt **Stv. Bandurka** vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Gegen eine offene Wahl per Handaufheben erfolgt kein Widerspruch.

Die Vorgeschlagene wird einstimmig gewählt.

**Stv. Bandurka** erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

### 3. Wahl der Schriftführung

---

**Vorsitzender** schlägt **Simone Benz** vom Stadtverordnetenbüro vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Es erfolgt kein Widerspruch gegen eine offene Wahl per Handaufheben.

Die Vorgeschlagene wird einstimmig gewählt.

**Frau Benz** erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

### 4. Wahl der Berichterstatterin/des Berichtstatters

---

**Vorsitzender Mirol-Stroh** bittet um Vorschläge für die Wahl zur/zum Berichterstatterin/Berichtstatter.

**Stv. Spencer**, Bündnis 90/Die Grünen, schlägt Stv. Strobel vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Es erfolgt kein Widerspruch gegen eine offene Wahl per Handaufheben.

Die Vorgeschlagene wird einstimmig gewählt.

**Stv. Strobel** erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

## 5. Beratung über das Vorgehen

---

**Stadträtin Weigel-Greilich** führt aus, sie habe die Herren Mehl und Andras vom mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsunternehmen Deloitte eingeladen, damit sie mit einer kurzen Präsentation zum besseren Verständnis des Verfahrens beitragen.

**Stv. Merz** spricht sich vehement gegen einen Bericht über den Stand des Prüfungsverfahrens aus. Der Akteneinsichtsausschuss sei nicht beauftragt, Berichte Dritter entgegenzunehmen. Auch handele es sich nicht um einen Untersuchungsausschuss. Er fordert die Einhaltung des in der HGO vorgegebenen Rahmens für Akteneinsichtsausschüsse.

Nach weiterer Diskussion beantragt **Stv. Erb**, FDP-Fraktion, den Herren Andras und Mehl das Wort zu erteilen:

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, FW, CDU, Gigg, AfD; Nein: 1 SPD; StE: 2 SPD, LINKE).

**Herr Andras** und **Herr Mehl** berichten anhand einer Power-Point Präsentation über das Prüfungsverfahren.

Nach ausführlicher Diskussion über das weitere Verfahren, an der sich die **Stv. Merz, Bandurka, Tepe, Roth, Hiestermann, Helmchen, Erb** sowie **Stadträtin Weigel-Greilich** und **Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** beteiligen, einigen sich die Ausschussmitglieder auf folgende Vorgehensweise für die nächste Sitzung des Ausschusses:

- Der Magistrat bzw. die Verwaltung erläutert anhand einer Präsentation (Fallbeispiel) zunächst, wie die Buchungen generell ablaufen.
- Zeitgleich werden die Stichproben der Akten zur Verfügung gestellt, die das Revisionsamt bereits gezogen hat und zur Erstellung des Prüfberichts herangezogen hat.
- Der Schriftverkehr zwischen den Ämtern wird zur Verfügung gestellt.

## 6. Akteneinsichtnahme

---

Es erfolgt heute keine Akteneinsicht.

## 7. **Verschiedenes**

---

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am **04.10.2021, 18:00 Uhr** stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **der Vorsitzende** die Sitzung mit dem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER VORSITZENDE (TOP 1):    DER VORSITZENDE (TOP 2-6)    DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) G r u ß d o r f

(gez.) M i r o l d - S t r o h

(gez.) B e n z